

Wabe hochkant, senkrecht, leicht schräg nach hinten geneigt auf den restlichen Waben aufsetzen und fest aufdrücken und dabei gut festhalten.



Pro Volk mind. 2 Esslöffel Honig über dem geöffneten Kasten herauskratzen.

Zügig, möglichst ohne zu vertropfen, in den Beutel überführen.

Der Beutel befindet sich in der geöffneten anderen Hand. Mit dem außen anliegenden Daumen den Löffelinhalt herausstreichen.



Futterkranzproben von 6 bis max. 10 Völkern zu einer **mind. 100g** schweren Sammelprobe vereinigen

Probenbeutel fest verknoten.
(Nicht zukleben oder – binden, keine Zip-lock-Beutel oder Gleitverschlussbeutel!)



Falls außen klebrig, in 2. Beutel tun
Beutel mit Namen und
Probennummer beschriften!!!!
Probenbegleitschein ausfüllen!

